

ARRI M18

LICHT/EQUIPMENT

1800W HMI-Scheinwerfer mit kompakter Bauform und hoher Energieeffizienz, optimiert für Mobile-Drehs und Locations mit limitierter Stromversorgung.

Technische Spezifikationen Der ARRI M18 liefert 18.000 Lux auf 5 Meter Entfernung im Standard-Modus. Das HMI-Leuchtmittel erzeugt 5600K Tageslichtwert mit 95+ CRI (Farbwiedergabe-Index). Die Optik besteht aus hochwertigem Glas mit optimierter Fresnel-Linse (200mm Durchmesser). Das Vorschaltgerät ist digital gesteuert mit Fernbedienung (kabelgebunden oder Funk möglich). Die Fokussiervorrichtung arbeitet kontinuierlich wie bei klassischen Frenels, von Flood (ca. 70°) bis Spot (ca. 26°). Abmessungen: 320mm x 240mm x 280mm, Gewicht nur 4,2 kg (Leuchtmittel-Housing). Das Vorschaltgerät wiegt zusätzlich 2,5 kg. Stromaufnahme: M18 HMI-Leuchtmittel: 1800W Digitales Ballast/Vorschaltgerät: 300W Total: ca. 2100W Die Wärmeentwicklung ist moderat – etwa 800 Watt Wärmestrahlung, deutlich weniger als Fresnel-Equivalente. Geschichte & Entwicklung Das ARRI M18 wurde 2010 eingeführt als kompakter Nachfolger zu älteren HMI-4K-Systemen. Die Entwicklung zielte auf Effizienz und Lichtqualität für moderne digitale Sensoren ab, nicht auf rohe Lichtstärke. ARRI optimierte das optische Design speziell für digitale Kinematographie – das M18-Licht wurde gezielt warm und organisch abgestimmt, während technische Konkurrenzprodukte kühler und künstlicher wirkten. Die Digital-Ballast-Integration ermöglichte Fernbedienung und automatische Zündung. Das M18 wurde zum bevorzugten Standard-HMI für europäische und amerikanische Mittelbudget-Produktionen ab 2012. Praxiseinsatz im Film Das ARRI M18 dominiert Location-Dreh für Drama und Independent-Serien seit 2010. In Sean Bakers "Tangerine" (2015) wurden Street-Szenen mit mobilen M18-HMI-Rigs ausgeleuchtet – die Kompaktheit ermöglichte schnelle Set-Wechsel in urbaner Umgebung. In europäischen TV-Serien wie "Das Boot" (2018) verwendete das Beleuchterteam M18-Systeme für die Kriegsschiff-Interiors, um die ARRI-Lichtsignatur für cineastische Qualität zu nutzen. Die Warmheit des M18-Lichts betont psychologische Spannung. Das M18 ist heute Standard für lokale und kleinere internationale Produktionen mit ARRI-Kamera-Chains. Varianten & Alternativen Das ARRI M40 bietet doppelte Lichtstärke (4000W HMI äquivalent zu ca. 40A) für größere Ausleuchtungsaufgaben. Das ARRI L7-C LED-System bietet ähnliche Kompaktheit mit weniger Stromverbrauch, aber weniger Lichtstärke. Konkurrenzsysteme wie Angenieux HMI 1800 oder Mole-Richardson HMI-18 bieten vergleichbare Lichtstärke, aber deutlich weniger "ARRI-Wärme" – professionelle DPs bevorzugen das ARRI-Licht durchgehend. Der M18 bleibt bevorzugt für Location- und Mobile-Drehs wegen Kompaktheit und Lichtsignatur-Qualität.